

Anfang des Vierdten vnnnd Letzten Theils.

Der i. Articul.

Das die Vbelthäter auf des Landtsfürstin Cos-
tung gehalten vnd gerechtuertigt sollen werden.

Wer einen Vblthäter in fengknuß bringen wil/
vnd rüefft das Recht vber Ine an/ vnd thüet
enntgegen all das des Gerichts recht ist/ so
soll man auf des anrueffers Costung den gefangen hallren/
Wirdet aber derselb Vbelthäter/ mit Recht gestrafft/ oder
straffper gefunden/ so sollen wir aus Landtsfürstlicher obrig-
kait die costung so vber die Rechtuertigung geet/ leiden.

Dergleich so ain Vblthäter/ von Landtsfürstlicher obrigkeit
wegen angenommen wirdet/ der soll auch auf vnser Costung
gehalten vnd gestrafft werden.

Der ij. Articul.

Das der Anclager in volführung seiner an-
clag nit vberreit oder verkürzt werden soll.

Wann auch ain Vblthäter seinen Anclager hat/ so soll den
selb vblthäter auf das fürderlichist gerechtfertigt wer-
den/ zu zimlicher zeit/ vnnnd wie sich nach gestalte der sachen/
vnd seiner mishandlung gebüren. vnd süegen will/ vnd das
auch der Anclager mit verkündung des Rechts/ von dem
Gericht nit vberreit/ verkürzt/ oder genärdt werde.